

Dorsten, 25.01.2024

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,

die Gesamtschule Wulfen ist in den fünfzig Jahren ihres Bestehens immer eine bunte und vielfältige Schule gewesen und das hat sich bis in die Gegenwart nicht geändert. Schon immer haben Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer unterschiedlichster Elternhäuser, Herkunft und Talente hier zusammen gelernt und gelebt. Das macht die Vielfalt und das bunte Leben einer Schule für alle aus – und in dieser Vielfalt wachsen Ideen, Kreativität und tolerantes Miteinander. Aus diesem Geist heraus werden wir am morgigen Freitag, 26.01.2024, einen gemeinsamen Schulumorgen zum Thema „Demokratie stärken“ nutzen.



- Aktionstag Demokratie stärken -

Wir sind eine „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

Inhaltlich geht es darum, den Kindern in einer unübersichtlichen und aufgeheizten gesellschaftlichen Situation die Fähigkeit zu vermitteln, sich den gegenwärtigen politischen Streit zu erarbeiten und zu begreifen. Wir haben als Lehrkräfte die Aufgabe, ihnen zur Entfaltung und Entwicklung ihrer Persönlichkeit [Landesverfassung NRW § 6] Wege aufzuzeigen, ihre Umwelt zu entschlüsseln und zu verstehen.

Dabei ist es nicht unser Ziel, die Schülerinnen und Schüler der GSW am Freitagmorgen unmündig auf den Marktplatz zu führen und sie für eine (partei-)politische Demonstration zu instrumentalisieren, wie zum Teil fälschlich behauptet wird. Vielmehr haben wir mit ihnen im Verlauf der Woche die *„Achtung vor der Würde des Menschen und Bereitschaft zum sozialen Handeln“* thematisiert, um sie *„im Geist der Menschlichkeit, der Demokratie und der Freiheit, zur Duldsamkeit und zur Achtung vor der Überzeugung des anderen“* [Schulgesetz NRW § 2] zu gewinnen.

Das Ziel dieses Prozesses ist nicht, die Schülerinnen und Schüler zu individualisierender persönlicher Beliebigkeit zu führen, sondern sie dahingehend zu erziehen, dass sie *„die grundlegenden Normen des Grundgesetzes und der Landesverfassung [zu] verstehen und für die Demokratie ein[zu]treten“*. [Schulgesetz NRW § 2]

Die Bearbeitung der Thematik „Demokratie-Erziehung“ braucht Zeit und wird sich nicht nur durch die gesamte Woche ziehen, sondern ist ein gesetzliches Leitthema des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags, das sich als anspruchsvolles Thema durch die gesamte Schulzeit ziehen muss.

Die geplante Veranstaltung steht unter dem Motto *„Für Demokratie“* und nicht wie bei den öffentlichen Demonstrationen am zurückliegenden Wochenende *„Gegen Rechts oder gegen AfD“*. Die Schule ist als staatliche Institution der Überparteilichkeit verpflichtet, aber in ihrem Wesenskern vor allem der Demokratie!

Mit herzlichen Grüßen an die gesamte Schulgemeinde
Ihr



Hermann Twittenhoff